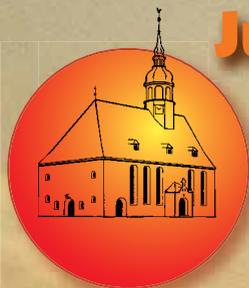


# Kirchenbote

Junì 2018    Juli 2018



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Neudorf



Foto: Woticka

## Jahreslosung 2018

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von  
der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21, 6



**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

**Hebräer 13,2**

**Andacht Monatsspruch Juli 2018**

Gerechtigkeit – jeder versteht etwas anderes darunter: Wenn beim Kindergeburtstag einer zwei Stücke Kuchen kriegt und die anderen nur eines, dann schreien alle: „ungerecht!“ Gerechtigkeit heißt hier: Jeder bekommt das Gleiche. Auch in der Politik ist Gerechtigkeit seit jeher ein beliebtes Schlagwort. Manche sagen, Gerechtigkeit bedeutet: Jedem das, was ihm zusteht. Nur wer entscheidet, wieviel wem zusteht? Heutzutage spricht man deshalb eher von Chancengerechtigkeit. Jeder soll die gleichen Chancen und Startmöglichkeiten bekommen, z. B. in der Bildung oder bei der Arbeitssuche. Diese Definitionen von Gerechtigkeit haben eines gemeinsam: Es ist immer jemand anderes, der für die Gerechtigkeit zuständig ist: der Staat, die Mutti oder vielleicht sogar Gott selbst. Die Bibel versteht Gerechtigkeit aber noch in einer anderen Weise. Nämlich nicht nur als etwas, das einem widerfährt, sondern als etwas, das jeder selbst aktiv tun muss. Der Prophet Hosea vergleicht es mit der Landwirtschaft: säen und pflügen. Das ist zunächst einmal harte Arbeit, die zudem viel Geduld verlangt. So ist es auch mit der Gerechtigkeit. Wenn es gerecht zugehen soll, muss jeder selbst mit anpacken. Zum Beispiel die Augen offenhalten, wo andere wirklich viel zu wenig abbekommen vom großen Kuchen. Bereit sein, dem etwas abzugeben, der nicht genug hat. Oder demjenigen unter die Arme greifen, dem alles nicht so leicht fällt. So wie der Regen die Saat aufgehen und Frucht bringen lässt, so wird Gott dann auch seinen Segen zu unserem Tun hinzugeben und auch in unserem Leben gute Früchte wachsen lassen. Wer sich die Mühe macht, bei seinem eigenen Tun auf Gerechtigkeit und Nächstenliebe zu achten, der wird dann auch selbst Gerechtigkeit erfahren. Der wird am Ende viel mehr ernten, als er gesät hat. Das ist das göttliche Prinzip der Gerechtigkeit. Am besten probiert ihr es selbst aus.

*Eine schöne Sommer- und Ferienzeit wüscht Euer Pfarrer Nico Piehler*

**Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! Hosea 10,12**



Osternacht am Karsamstag in der Kirche



KONFIRMATION 2018

GEMEINDELEBEN



Silberne Konfirmanden



Goldene Konfirmanden



Diamantene Konfirmanden



Eiserne Konfirmanden



## Mir kumme zesamm... itze! (zur JG-Rüstzeit)

Unter diesem Motto lief unsere diesjährige JG-Rüstzeit, die uns am Himmelfahrtswochenende in den „wilden Osten“, in die Oberlausitz führte. Nach einer langen Fahrt bezogen wir am Donnerstag unsere edle Residenz, das Johannes-Ramm-Haus in Eibau. Anwesen und Gebäude erwiesen sich als der JG würdig, obwohl man nach 2 Tagen aufgrund technischer Probleme nur noch kalt duschen konnte. Nach einem Geländespiel und einer Einführung in unser Thema „come together“ oder zu erzgebirgisch „zesammekumme“ beendeten wir unseren ersten Tag mit dem traditionellen Himmelfahrtsgrillen sowie dem traditionell damit verbundenen Regenguss. Am Brückentag starteten wir in aller Frühe mit der stillen Zeit, bevor wir ein reichhaltiges Frühstück genießen durften. Nach der Gruppenarbeit belohnten wir uns mit selbst im Pizzaofen in unserem Garten gebackener Pizza, wobei wir beim Anfeuern des Ofens beinahe die Bevölkerung Eibaus ausräucherten. Anschließend machten wir uns erwartungsvoll auf den Weg zur Spreequelle am Fuße des Kottmars. Dort angekommen stellten wir ernüchert fest, dass die Quelle nicht ganz unseren Qualitätsmerkmalen einer Quelle entsprach. Am Abend stießen noch die berufstätigen „Brückenbauer“ zu unserer Gruppe und wir ließen den Tag gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen. Den Samstagvormittag verbrachten wir mit einer tiefgründigen Fragenrunde, die so manche Antwort auf unsere geistlichen Fragen hervorbrachte. Nach einem Ausflug nach Bautzen verbrachten wir den Abend mit Lobpreis. Danach gab es noch einmal Action, denn wir spielten das Spiel „Verstecken im Dunkeln“, für welches unsere Villa ideale Bedingungen bot und uns sehr viel Spaß bereitete. An unserem letzten Tag besuchten wir den Gottesdienst in der imposanten Kirche in Ebersbach, zusammen mit 19 weiteren Personen. Dort sangen wir voller Inbrunst „Mamor, Stein und Eisen bricht, aber Gottes Liebe nicht“. Nach einem schnellen Mittagessen und gelebter Gemeinschaft beim Aufräumen unserer durchaus geräumigen Residenz brachen wir dann schweren Herzens darüber, dass sich unsere Wege nun schon bald wieder trennen, gen Heimat auf.



PS: Aufgrund von Verkehrsproblemen trennten sich unsere Wege doch nicht so bald und wir hatten auf der Autofahrt genügend Zeit, in Gemeinschaftsarbeit diesen Text entstehen zu lassen.



## Abschlussrüstzeit der Konfirmanden in Schmiedeberg





## Gottesdienste und Kindergottesdienste Juni

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

### 3. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

– *Apostel und Propheten* –

- 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**  
Dankopfer für Kongress- und Kirchentagsarbeit

### 10. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

– *Die Einladung* –

- 9.00 Uhr **Lobpreis in der Kirche**  
10.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**  
Dankopfer für eigene Gemeinde

### 17. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

– *Das Wort von der Versöhnung* –

- 10.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst zum Thema „Heimat“ und Verabschiedung von Kantor Georg Wendt**  
Dankopfer für kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

### 24. Juni, Tag Johannes des Täufers

– *Der Vorläufer des Herrn* –

- 9.00 Uhr **Lobpreis im JG-Raum**  
10.00 Uhr **Gottesdienst auf dem Friedhof, anschließend Kirchensuppe**  
Dankopfer für eigene Gemeinde



**Der christliche Familiensender**

Satellit: Astra 19,2 ° Ost (12552 MHz vertikal)

Internet: [www.bibeltv.de](http://www.bibeltv.de)

# Gottesdienste und Kindergottesdienste Juli



EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

## 1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

– *Der rettende Ruf* –

**10.00 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift**

Dankopfer für missionarische Öffentlichkeitsarbeit

## 8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

– *Leben aus der Taufe* –

**9.00 Uhr Lobpreis im JG-Raum**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedenken**

Dankopfer für eigene Gemeinde

## 15. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

– *Am Tisch des Herrn* –

**10.00 Uhr Allianzgottesdienst**

Dankopfer für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

## 22. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

– *Früchte des Geistes* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**

Dankopfer für die eigene Gemeinde

## 29. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis

– *Anvertraute Gaben* –

**9.00 Uhr Lobpreis in der Kirche**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für eigene Gemeinde

## 5. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

– *Der Herr und sein Volk* –

**10.00 Uhr Gottesdienst**

Dankopfer für jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke



## Angebote im Gemeinschaftshaus

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

### im Juni

Besondere

Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	3. Juni	17.00 Uhr
Familienstunde:	Sonntag	10. Juni	15.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde:	Sonntag	17. Juni	17.00 Uhr
KEINE Gemein.-stunde:	Sonntag	24. Juni	
Bibelstunde:	Mittwoch	13. + 27. Juni	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Donnerstag	7. + 21. Juni	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends bis 23. Juni, dann Ferien		9.30 Uhr
Teeniekreis:	Freitag	1. + 15. Juni	17.30 Uhr

### im Juli

Gemeinschaftsstunde

mit Abendmahl:	Sonntag	1. Juli	17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	8., 22. + 29. Juli	17.00 Uhr
Allianzgottesdienst			
in der Kirche:	Sonntag	15. Juli	10.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	11. + 25. Juli	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Donnerstag	5. + 19. Juli	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	Sommerpause		
Teeniekreis:	Sommerpause bis 18. August		

*„Frieden fängt im Kleinen an“*

*Orsinger Heimatmesse  
von Thomas Gabriel*

*Ein musikalischer Gottesdienst  
ausgeführt von Chören, Kurrenden und  
Musikern aus Neudorf und Cranzahl  
unter Leitung  
von Kantor Georg Wendt*

*am 17.06.2018  
um 10 Uhr  
in der Ev.-Luth. Kirche  
Neudorf*



### für die Getauften, die Eltern und Paten:

am 1. April 2018 *Frieda Gerlach,*

Tochter von Christian Gerlach und Jennifer Jentzsch

am 1. April 2018 *Wilma Elise Wendt,*

Tochter von Georg Wendt und Janina Lenz

am 1. April 2018 *Gabriel Süß,*

Sohn von Markus Süß und Bianca, geb. Köhler

am 8. April 2018 *Lea Ott*

am 8. April 2018 *Lukas Wiedemann*



*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7*



### für die Angehörigen der kirchlich Bestatteten:



Reinhard Hunger im Alter von 51 Jahren

Gotthold Baumann im Alter von 90 Jahren

Hilde Pollack, geb. Nestler im Alter von 95 Jahren

Gerhard Grunert im Alter von 93 Jahren

*Denn wenn man mit dem Herzen glaubt, so wird man gerecht  
und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.*

*Römer 10,10*

## **TAUFSONNTAGE**

**8. Juli 9. September 4. November**



## Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis:	mittwochs		9.30 Uhr
Frauentreff:	Montag	4. Juni	19.30 Uhr
Frauen-Frühstück:	Montag!	11. Juni	9.00 Uhr
Erwachsenentreff:	Sonnabend	9. Juni	20.00 Uhr
	Sonnabend	14. Juli	20.00 Uhr
Kreativabend:	Sommerpause		
ProChrist-Abend:	Mittwoch	n. Abkündigung	20.00 Uhr
Männerwerk:	Montag	25. Juni	19.30 Uhr
60Plus:	Mittwoch	27. Juni	19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag	12. Juni	14.00 Uhr
	Dienstag	17. Juli Ausfahrt	13.00 Uhr

## Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft:	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag	7. Juni	19.30 Uhr
	Donnerstag	5. Juli	19.30 Uhr

## Proben der Kantorei

Vorkurrende:	donnerstags, bis 14. Juni		15.30 Uhr
Kurrende:	freitags		16.00 Uhr
Chor:	dienstags		19.30 Uhr
Orchester:	freitags		18.30 Uhr
Posaunenchor:	donnerstags		19.30 Uhr

## Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre:	Klasse 1	mittwochs	14.30 Uhr
	Klasse 2	mittwochs	15.30 Uhr
	Klasse 3	donnerstags	15.00 Uhr
	Klasse 4	mittwochs	16.30 Uhr
Jungschar:	Klassen 5/6	donnerstags	16.00 Uhr
JAG:		Samstag, 8./9. Juni	Übernachtung
Elternabend	Klasse 7	Mittwoch, 15. August	19.30 Uhr
Konfirmanden:	Klasse 8	Donnerstag, 16. August	19.30 Uhr
JG:		freitags	19.30 Uhr

## Kontakte von Beratungsstellen

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999  
 (Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertenarbeit usw.)  
 Suchtberatung BLAUES KREUZ: Herr Gerlach: 03725 11901, Frau Hecker: 03733 65085  
 Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910



## **Liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde des Vereins,**

an der Natur sieht man am besten, wie schnelllebig unsere Zeit ist und wie schnell die Monate doch vergehen. Es ist Zeit, Euch über Neuigkeiten im Bethlehemstift zu informieren.

Zurzeit sind drei Bewohner im begleiteten Wohnen für Suchtkranke im Haus untergebracht. Im Rahmen der Arbeitstherapie bringen sich die Bewohner, jeder nach seinen Fähigkeiten, sehr gut ein und sind uns eine große Hilfe bei der Erledigung der vielen anfallenden Arbeiten, im und am Haus.

So wurde unter anderem im Haupthaus an den Fenstern gearbeitet und gestrichen. Parallel dazu werden Zimmer und Toiletten renoviert. Dies wird sich aber noch eine Weile hinziehen, da noch andere wichtige Aufgaben anstehen.

Der Schwerpunkt liegt in den nächsten Monaten bei der Fortführung der Arbeiten am Haupthaus.

Auch in diesem Jahr (30.06. und 01.07.2018) findet wieder unser Sommerfest statt. Am Samstagabend ab 20.00 Uhr wird es ein LobpreisKonzert mit Andy & Frank aus Auerbach/Erzg.

geben. Für den Sonntagvormittag haben wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst geplant. Ab Mittag bis 18.00 Uhr wird es ein buntes Programm geben mit musikalischen Highlights für Jung und Alt. Genaueres wird noch im Schaukasten zu erfahren sein.



Wir grüßen euch mit dem

Spruch aus Amos 5,15: „Hasset das Böse und liebet das Gute; bestellt das Recht im Tor, so wird der HERR, der Gott Zebaoth, den übrigen in Joseph gnädig sein.“

*Jens Köhler*

## **Wochenschlussandachten**

**im Erzgebirgshof Bethlehemstift, jeweils 18.00 Uhr**

**4. Juni (Vortrag mit Anne Dreckmeier) 16. Juni (19.30 Uhr) 7. + 21. Juli**



## zum Erwachsenenkreis

Für alle, die sich gern mal wieder außerhalb des Gottesdienstes mit ungefähr gleichaltrigen Christen treffen möchten, jedoch zu alt für die JG und noch zu jung für den Kreis 60+ sind, gibt es in unserer Gemeinde seit April ein neues Angebot, den „Erwachsenenkreis“. Zielgruppe sind dabei alle 30- bis 45-Jährigen, wobei einzelne „Ausreißer“ mit Sicherheit nicht nach Hause geschickt werden.

Im Erwachsenenkreis kann ungezwungen Zeit mit Gott und miteinander verbracht werden. Dabei kommen das gemeinsame Singen, Beten und Lesen der Bibel ebenso wie der Austausch zu einem konkreten Thema nicht zu kurz. Im Anschluss gibt es für alle, die noch etwas bleiben wollen, einen kleinen Imbiss sowie die Möglichkeit für individuelle Gespräche. Wer Fragen oder Anregungen hat oder sich gern mit einbringen möchte, kann sich gerne bei Lydia Ullrich oder Frank und Mareike Bergmann wenden. Der Erwachsenenkreis findet in der Regel am 2. Samstag im Monat im Gemeindesaal statt und beginnt um 20.00 Uhr. Zur ersten Veranstaltung am 14. April 2018 kamen ungefähr 20 Leute. Wenn Du auch neugierig geworden bist und Dich angesprochen fühlst, dann komm' einfach vorbei. Die nächsten Termine sind für den 26.05., 09.06. und den 14.07. vorgesehen.

### **Dankbar für jedes Engagement**

Nach vier Jahren musikalischer Arbeit in den Kirchgemeinden Neudorf und Cranzahl wechselt Kantor Georg Wendt im Sommer dieses Jahres seinen Arbeitsplatz. Er geht nach Dormagen in Nordrhein-Westfalen. Dort tritt er eine 100%-Stelle an. Christine Bergmann fragte zum Abschied nach seinen Beweggründen.

Georg, warum brichst Du die sprichwörtlichen Zelte im Erzgebirge ab?

*Nachdem ich Anfang dieses Jahres die 30% überregionale Anstellung im Kirchenbezirk beendet habe, war das automatisch der Beginn für eine Neuorientierung. Das, was ich im Kirchenbezirk tun konnte, hat mich weder herausgefordert noch andere Dinge weiter befördert.*



Was war während Deiner Zeit hier bei uns richtig gut?

*Immer die Projekte, die gerade aktuell dran waren. Dabei denke ich an die „10 Gebote“, an das Singspiel der „Arche Noah“ und die Arbeit mit der Kurrende. Hier haben sich die verschiedensten Gruppen einbinden lassen. Es entstand eine gute Atmosphäre. Irgendwie konnte ich immer darauf vertrauen, dass alles klappt, auch wenn das anfangs bei weitem nicht klar war.*

An was glaubst du?

*Ich glaube, dass das, was Kirche nach außen darstellt, viel zu wenig ist. Tatsächlich glaube ich auch an das Gute im Menschen. Ich weiß, dass Gott gegenwärtig ist, dazu brauche ich keine Kirche. Es ist wichtig, dass Christen in der Öffentlichkeit etwas bewegen können. Gute Christen sind für mich Menschen, die einander auf Augenhöhe begegnen und sich liebevoll wahrnehmen.*

Wofür bist du dankbar?

*Für alle Menschen, die sich in irgendeiner Weise in kirchenmusikalische und auch andere Projekte einbrachten. Hier gibt es viele Leute, die gern Gemeindefarbeit mit gestalten. Ich wünschte mir, dass dies zukünftig auch diejenigen tun, die nicht gefragt werden, aber ein Potenzial dazu in sich verspüren. Das sollte normal werden.*

Welchen Rat gibst Du den Sehmatalern?

*Sie sollten immer mehr eine gute Kommunikation über den eigenen Tellerrand hinaus üben und pflegen. Nur meckern ist kindisch. Ein lebendiges Miteinander der unterschiedlichen Gemeindeguppen ohne Vorbehalte könnte viel Positives bewegen.*

Herzlichen Dank für das Gespräch! Dir und Deiner Familie wünschen wir einen von Gott gesegneten Neustart in Dornmagen und viel Freude an den Herausforderungen dort!



*Mögest du Ruhe finden,  
wenn der Tag sich neigt  
und deine Gedanken noch  
einmal die Orte aufsuchen,  
an denen du heute Gutes  
erfahren hast.*

*Irischer Segenswunsch*

Foto: Okapia

**Impressum:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand

Pfarrer Nico Piehler

Straße d. Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf

Telefon Pfarrer: 037342 16901 – Pfarramt: 037342 8290

Fax: 037342 16900 – Internet: [www.kirche-neudorf.de](http://www.kirche-neudorf.de)

Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge

IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

Mo 8.00 – 12.00 Uhr

Die 8.00 – 12.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 13.00 – 17.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 10.07.2018

E-Mail: [simones-buero@gmx.de](mailto:simones-buero@gmx.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens